

Ressort: Politik

Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel will Spielsucht bekämpfen

Berlin, 25.05.2014, 11:53 Uhr

GDN - Nur noch zwei statt wie bislang drei Spielautomaten in Kneipen und Raststätten und deutlich geringere Gewinnmöglichkeiten in Spielhallen. Mit solchen Maßnahmen Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) die Spielsucht bekämpfen und den Jugendschutz verbessern, berichtet das Hamburger Nachrichtenmagazin "Der Spiegel".

Vergangene Woche hat der Minister ein Projekt seines Vorgängers Philipp Rösler (FDP) aufgegriffen. Rösler hatte 2013 eine Novelle der Spielverordnung vorgelegt, die nach Meinung von Gesundheitsexperten und der meisten Länder der Automatenindustrie zu stark entgegen kam. Deshalb hatte der Bundesrat einen sogenannten Maßgabebeschluss gefasst, der Rösler verpflichtete, die Bestimmungen deutlich zu verschärfen. Daraufhin setzte der FDP-Mann die Novelle nicht in Kraft. Das will Gabriel nachholen. Das Papier soll nun unter den Ministerien abgestimmt, vom Kabinett beschlossen und von der EU notifiziert werden. Die Regelungen könnten dann voraussichtlich im Herbst in Kraft treten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35137/bundeswirtschaftsminister-sigmar-gabriel-will-spielsucht-bekaempfen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619